

Nur einmal hier angezeigt.  
[11738.]

**Le Roman des Familles.**  
Französisches Unterhaltungsblatt.

Abonnenten sind in jeder fein gebildeten Familie zu finden.

Grosser Absatz in Deutschland, Oesterreich, Schweiz, Holland, Russland, Rumänien, Schweden, Norwegen, Dänemark, England etc. etc.

Besonders empfehlenswerth für Handlungen in Badeörtern und auf Eisenbahnen!

Berlin SW., Zimmer-Strasse 91,  
im März 1883.

P. P.

Am 1. April beginnt das III. Quartal des III. Jahrganges von:

**Le Roman des Familles**

mit vorzüglichen Publicationen erster Pariser Autoren und gestatte ich mir, Ihr specielles Interesse von neuem für dieses *gut redigirte* und *gediegen ausgestattete Unterhaltungsblatt* in französischer Sprache zu erbitten, dessen Beliebtheit von Quartal zu Quartal wächst.

Haben Sie die Güte, ein Unternehmen zu poussiren, von dem *jede Handlung* in *jeder Stadt des In- und Auslandes* eine Anzahl Abnehmer gewinnen kann, da sich aller Orten Familien finden, in denen die französische Sprache heimisch ist.

Ihre Bemühungen werden um so erfolgreicher sein, als „*Le Roman des Familles*“ ohne Concurrrenz dasteht und absolut nichts mit jenen Journalen gemeinsam hat, die lediglich der sprachlichen Uebung für Anfänger durch Auszüge aus französischen Autoren dienen, während mein Blatt die besten Erzeugnisse der heutigen französischen Unterhaltungsliteratur ganz *vollständig* publicirt, vom Standpunkte

einer gesunden Familien-Lectüre ausgewählt.

Ausser durch Romane wird durch reizende *Salonkomödien*, zur Aufführung im Familienzirkel geeignet, ferner durch *neueste Pariser Moden- und Literaturberichte*, *Chronik der feinen Welt*, *Theater-Causerien*, *Anekdoten*, *Räthsel* etc. etc. für Jeden in der Familie etwas gebracht, und *Damen* wie *Herren* sind daher gleichmässig als Interessenten zu gewinnen.

Da „*Le Roman des Familles*“ durchweg französisch gehalten ist, auch selbst in den Noten zur Erläuterung schwieriger Stellen, so können geehrte Firmen aller Länder auf Absatz rechnen. Haben sich doch selbst in Frankreich und Belgien Abonnenten gefunden!

Erscheinungsweise:

Vierteljährlich 13 elegant ausgestattete, in Umschlag broschirte Hefte gr. 4. Auch in Quartalsbänden zu beziehen.

Bezugsbedingungen:

Preis pro Quartal: 4 *M* ord., 3 *M* netto baar und auf 8:1, auf 25:4, auf 50:8, und auf 100:17 Freixemplare.

Vertriebs-Material:

Gratis: Elegante Probehefte mit ausführlichem Prospect und Bestellschein;  
à cond.: Elegante Quartalsbände à 4 *M* ord.

Der ansehnliche Abonnementspreis im Verein damit, dass sehr häufig auf die bereits erschienenen Quartale zurückgegangen wird, sichert Ihren Bemühungen nennenswerthen Gewinn.

Geehrte Firmen, die eine umfassende Manipulation beabsichtigen, können auf weitgehendste Unterstützung rechnen und wollen sich gefälligst direct an mich wenden.

General-Debits

für ausserdeutsche Länder bin ich auch bereit unter sehr günstigen Bedingungen zu vergeben.

Hochachtungsvoll  
Julius Engelmann,  
Verlagsbuchhandlung.

**Carl Heymanns Verlag**  
in Berlin W.

Rechts- u. Staatswissenschaftlicher Verlag.  
[11739.]

Die  
**Preussischen Baupolizeigesetze**  
und **Verordnungen**  
mit besonderer Rücksicht auf  
Berlin  
und die Provinz Brandenburg  
von Jäschke.

5. Auflage umgearbeitet  
von F. Seydel,  
Regierungs-Assessor.

Preis elegant gebunden 5 *M*

Ein den praktischen Bedürfnissen entsprechendes Handbuch für Polizei- und Communalbehörden, Baumeister, Bauhandwerker, Bauherren etc. Die fünfte Auflage, welche bis auf die jüngste Zeit fortgeführt ist, zeichnet sich namentlich aus durch Vollständigkeit, übersichtliche Anordnung und sorgfältige Bearbeitung des umfangreichen Materials. Die Ausstattung ist elegant.

Ich ersuche Sie ergebenst, das Buch gef. nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Berlin W., im März 1883.

Carl Heymanns Verlag.

**Verlag für Kunst und Gewerbe**  
[11740.] **Gerlach & Schenk**

in Wien VI., Mariahilferstr. 51.

*Alle grösseren Journale des In- und Auslandes bringen jetzt Besprechungen mit Probe-Illustrationen aus unserem neuen Kunstwerk:*

**Allegorien und Embleme.**

Herausgegeben von Martin Gerlach.

Originalentwürfe von den hervorragendsten modernen Künstlern, Nachbildungen alter Zunftzeichen, sowie moderne Entwürfe von Zunftwappen im Charakter der Renaissance.

Erläuternder Text von Dr. Alb. Jlg,

Director der Kunsthistorischen Sammlungen des allerhöchsten Kaiserhauses in Wien.

I. Abtheilung.

Künstler, Kunstindustrielle, gewerbliche Schulen und Bibliotheken werden das Werk willkommen heissen und bei Vorlage gern kaufen.

Bei Bestellungen bitten nicht zu übersehen, dass deutsche, französische und englische Ausgaben existiren! Abtheilung II. III. erscheinen noch in diesem Jahr.

Preis 39 fl. = 65 *M* ord. mit 25% baar; 6 Expl. auf einmal bezogen mit 33 1/3% und 13/12 Expl.

A cond. bedauern wir unter keinen Umständen liefern zu können; dagegen stellen wir thätigen Handlungen einen Prospect von 8 Folioseiten mit 27 Abbildungen in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung.

**Die Perle.**

Weltorgan für Juwelen-, Gold- und Silber-Arbeiter.

Herausgegeben von Martin Gerlach.

III. Jahrgang. 1883. 12 Monatshefte.

à 1 fl. 80 kr. = 3 *M*

Heft 3. ist eben erschienen und ersuche die p. t. Handlungen, ihren Bedarf anzugeben.

Heft 1. 2. steht à cond. zu Diensten.

Die *Perle* ist das beste und verbreitetste Journal für die Juwelen-, Gold- und Silberindustrie. Jahrgang 1883 bringt 11 Tafeln mit Illustration mehr als vergangenes Jahr ohne Preis-Erhöhung.

Register zu den Mustern deutsch, französisch und englisch.

Dankbarer Lager-Artikel.

**Das Gewerbe-Monogramm.**

Herausgegeben von Martin Gerlach.

Zweite, um 1448 Compositionen bereicherte Auflage in vergrössertem Format.

Enthält: 4 complete Monogramm-Alphabete in zwei- und dreifach verschlungenen Buchstaben, sowie die gebräuchlichsten deutschen, französ. und engl. Taufnamen und symbolischen Zeichen in Monogrammform; heraldische Attribute und gewerbliche Embleme; drei complete Initial-Alphabete mit Schlussvignetten in deutscher Renaissance, sowie sämtliche Kronen der Erde.

Mit einem übersichtlichen Register, deutsch, französ., engl.

*Es gibt kein zweites Werk dieser Art, erhielt 1878 in Paris die grosse goldene Medaille.*

Prachtband geb. 39 fl. = 65 *M* ord. mit 25% baar, 6 mit 33 1/3 u. 13/12.